

## Protokoll über die Sitzung des Bau-, Verkehrs-, Planungs- und Umweltausschusses

---

Sitzungsdatum: Dienstag, den 12.03.2019  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 17:54 Uhr  
Ort, Raum: Ratssaal 128

### **Anwesend:**

#### Vorsitzender

Herr Walter Bokern

#### Ausschussmitglieder

Herr Tobias Beckhelling

Frau Manuela Deux

Vertretung für Herrn Walter Mennewisch

Herr Christian Fahling

Herr Fabio Maier

Vertretung für Herrn Christian Meyer

Herr Reinhard Mertineit

Herr Dr. Lutz Neubauer

Vertretung für Herrn Stephan Blömer

Herr Konrad Rohe

Frau Julia Sandmann-Surmann

Herr Thomas Schlarmann

Herr Walter Sieveke

Frau Henrike Theilen

Herr Peter Willenborg

Vertretung für Herrn Eckhard Knospe

Herr Michael Zobel

#### Beratende Mitglieder

Herr Jürgen Göttke-Krogmann

#### Verwaltung

Herr Gert Kühling

Herr Bernd Kröger

Herr Franz-Josef Bornhorst

### **Abwesend:**

#### Bürgermeister

Herr Tobias Gerdesmeyer

#### Ausschussmitglieder

Herr Stephan Blömer

Herr Eckhard Knospe

Herr Walter Mennewisch

Herr Christian Meyer

**Tagesordnung:****Öffentlich**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 12.02.2019
3. Vorstellung der Ergebnisse aus der Einstiegsberatung "Kommunaler Klimaschutz"  
Vorlage: 6/004/2019
4. Zustimmung zu Bauvorhaben; Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage, Wicheler Flur 60  
Vorlage: 65/014/2019
5. Zustimmung zu Bauvorhaben; Neubau eines Stuhllagers, Diepholzer Straße 41  
Vorlage: 65/015/2019
6. Zustimmung zu Bauvorhaben; Neubau eines Doppelhauses mit Terrassen, Langweger Straße 74 A, 74 B  
Vorlage: 65/016/2019
7. Zustimmung zu Bauvorhaben; Erweiterung eines Wohnhauses und Anbau eines Carport mit Geräte- und Abstellraum, Poggenweg 7  
Vorlage: 65/017/2019
8. Mitteilungen und Anfragen
  - 8.1. Illegale Baumkappungen
  - 8.2. Radweg Vehtaer Straße
  - 8.3. Verlegung der Trinkwasserleitung Steinfeld - Lohne
  - 8.4. Parkplatz Bleichstraße

**Öffentlich****1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung**

Ausschussvorsitzender Bokern eröffnete die Sitzung und begrüßte die Zuhörer. Er stellte fest, dass die Ausschussmitglieder ordnungsgemäß durch Einladung vom 01.03.2019 eingeladen wurden. Die Tagesordnung wurde öffentlich in der Oldenburgischen Volkszeitung bekanntgegeben.

Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt, sowie die Tagesordnung einstimmig mit 14 Ja-Stimmen angenommen.

**2. Genehmigung des Protokolls von der Sitzung am 12.02.2019**

Ohne Anmerkungen wurde das Protokoll mit 10 Ja-Stimmen bei 4 Stimmenthaltungen genehmigt.

**3. Vorstellung der Ergebnisse aus der Einstiegsberatung "Kommunaler Klimaschutz"  
Vorlage: 6/004/2019**

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte der Vorsitzende Herrn Dipl.-Ing. Detlef Vagelpohl vom Planungsbüro Graw, Osnabrück. Anhand einer Präsentation erläuterte Herr Vagelpohl den Ablauf und die Ergebnisse der „Einstiegsberatung Kommunaler Klimaschutz“.

Herr Vagelpohl erläuterte, dass im dazu gebildeten Arbeitskreis in mehreren Sitzungen über Themen beraten wurde, die von einem Klimaschutzmanager in einem Klimaschutzkonzept bearbeitet werden könnten. Erarbeitet wurden z. B. Maßnahmenblätter für den Klimaschutz in eigenen Liegenschaften, Klimaschutz in bestehenden Verwaltungsaufgaben zu implementieren sowie Klimaschutz in kommunalen Planungs- und Entwicklungskonzepten. Erarbeitet wurden 22 Maßnahmenansätze z. B. aus den Bereichen Abwärme, Landwirtschaft, Mobilität, Öffentlichkeitsarbeit und Planung.

Die Präsentation kann im Ratsinformationssystem eingesehen werden.

In der Aussprache wies ein Sprecher der CDU-Fraktion die gute, fraktionsübergreifende Arbeit in dem Arbeitskreis hin.

**Beschlussvorschlag:**

Die Ergebnisse aus der „Einstiegsberatung kommunaler Klimaschutz“ werden zur Kenntnis genommen. Auf der Grundlage der Einstiegsberatung soll ein Klimaschutzmanager eingestellt werden.

einstimmig beschlossen  
Ja-Stimmen: 14

**4. Zustimmung zu Bauvorhaben; Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage, Wicheler Flur 60  
Vorlage: 65/014/2019**

Die Verwaltung erläuterte, dass die Genehmigung zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Wicheler Flur 60 beantragt wurde.

Das Bauvorhaben liegt in einem Bereich, für den die Außenbereichssatzung „Siedlerweg“ zu beachten und gem. § 35 BauGB zu beurteilen ist.

Der Grundstücksbereich, der bebaut werden soll, liegt im Randbereich der Stadt Lohne angrenzend an die Ortslage Brägel. Im Flächennutzungsplan '80 der Stadt Lohne wird der Grundstücksbereich als Fläche für die Landwirtschaft ausgewiesen.

Auf entsprechende Anfrage erläuterte die Verwaltung, dass dieses Grundstück in den Geltungsbereich der Satzung aufgenommen wurde, da das Grundstück seiner Zeit bereits bebaut gewesen sei.

**Beschlussvorschlag:**

Das Einvernehmen zur Errichtung eines Einfamilienwohnhauses mit Doppelgarage, Wicheler Flur 60, wird erteilt.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 14

**5. Zustimmung zu Bauvorhaben; Neubau eines Stuhllagers, Diepholzer Straße 41  
Vorlage: 65/015/2019**

Die Verwaltung erläuterte, dass ein Bauvorbescheid über den Neubau eines Stuhllagers für einen genehmigten Saalbetrieb nebst Gaststätte auf dem Grundstück Diepholzer Straße 41 beantragt wurde. Das Bauvorhaben befindet sich in der Ortslage Kroge im Außenbereich der Stadt Lohne. Die Baumaßnahme stellt eine Erweiterung des vorhandenen Saalbetriebes (gewerblich) dar und ist nach § 35 Abs. 4 Satz 1 Nr. 6 BauGB zu bewerten.

Dementsprechend muss

1. ein zulässigerweise errichteter Betrieb vorhanden sein und
2. die Erweiterung im Verhältnis zum vorhandenen Gebäude und Betrieb angemessen sein.

Die Voraussetzungen sind nach Auffassung der Verwaltung erfüllt.

**Beschlussvorschlag:**

Das Einvernehmen zum Neubau eines Stuhllagers als Nebenanlage für den Gaststättenbetrieb an der Diepholzer Straße 41 wird erteilt.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 14

**6. Zustimmung zu Bauvorhaben; Neubau eines Doppelhauses mit Terrassen, Langweger Straße 74 A, 74 B  
Vorlage: 65/016/2019**

Die Verwaltung erläuterte, dass die Genehmigung zum Neubau eines Doppelhauses mit Terrassen in Brockdorf, auf dem Grundstück Langweger Straße 74, mit insgesamt zwei Wohneinheiten in zweiter Reihe beantragt wurde. Das Doppelhaus soll im hinteren Grundstücksbereich errichtet werden.

Das Baugrundstück liegt im Bereich eines im Zusammenhang bebauten Ortsteiles, für den kein Bebauungsplan besteht. Die Plansituation derzeit ist, dass im rückwärtigen Grundstücksbereich keine Wohnbebauung vorliegt, weder auf diesem noch in den benachbarten Grundstücksarealen.

Nach § 34 BauGB ist ein Bauvorhaben zulässig, wenn es sich in die Umgebung einfügt.

Im Flächennutzungsplan '80 der Stadt Lohne wird das Baugrundstück als Wohnbaufläche ausgewiesen.

Die Verwaltung erläuterte, dass vor einigen Jahren bereits ein Bauantrag für ein einstöckiges Wohnhaus gestellt worden sei, welches jedoch nicht errichtet wurde. Nach Auffassung der Verwaltung sollte in dem Bereich auch heute ein einstöckiges Gebäude errichtet werden.

In der Aussprache stellte daraufhin ein Ausschussmitglied den Antrag, das Vorhaben zurück zu stellen und mit dem Bauherrn Gespräche über die Planung zu führen. Hingewiesen wurde auch auf die Einhaltung der Baulinie sowie die Klärung der Stellplatzfrage.

**Beschlussvorschlag:**

Das Vorhaben wird zurückgestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Bauherrn Gespräche über die Überarbeitung der Planung zu führen (Einstöckige Bauweise, Einhalten der Baulinie sowie Klären der Stellplatzfrage).

zurückgestellt  
Ja-Stimmen: 14

**7. Zustimmung zu Bauvorhaben; Erweiterung eines Wohnhauses und Anbau eines Carport mit Geräte- und Abstellraum, Poggenweg 7  
Vorlage: 65/017/2019**

Die Verwaltung erläuterte, dass die Genehmigung für die Erweiterung des vorhandenen Wohnhauses und Anbau eines Carports mit Geräte- und Abstellraum auf Grundstück Poggenweg 7 beantragt wurde. Das vorhandene Wohnhaus ist eingeschossig und hat ein Satteldach. Die Anbauten werden mit einem Flachdach ausgeführt.

Das Bauvorhaben im Ortsteil Südlohne liegt im Außenbereich der Stadt Lohne und ist planungsrechtlich gem. § 35 BauGB zu beurteilen. Die Baumaßnahmen sind zulässig.

**Beschlussvorschlag:**

Das Einvernehmen zur Erweiterung des Wohnhauses und Anbau eines Carports mit Geräte- und Abstellraum auf dem Grundstück Poggenweg 7 wird erteilt.

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 14

**8. Mitteilungen und Anfragen****8.1. Illegale Baumkappungen**

Von der Verwaltung wurde mitgeteilt, dass es in letzter Zeit verstärkt zu Kappungen von städt. Bäumen vermutlich durch Anlieger gekommen sei. Anhand von Fotos wurden unfachgerechte Rückschnitte vorgestellt. Diese Rückschnitte führen zu negativen Folgen bis hin zum Absterben des Baumes. Da es sich dabei um eine Sachbeschädigung handele, wurden von der Verwaltung entsprechende Strafanzeigen gestellt. Diese haben schon zur Zahlung von Bußgeldern und Leistung von Schadenersatz geführt. Diese Art der unfachgerechten Baum- und Strauchrückschnitte sowie das als Folge darauf ein Strafantrag gestellt wird, sollte öffentlich gemacht werden.

Ein Ausschussmitglied regte an, Fotos anzufertigen, auf denen nur der Baum zu erkennen sei und dies Fotos publik zu machen.

**8.2. Radweg Vechtaer Straße**

Die Verwaltung erläuterte, dass von der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr mitgeteilt wurde, dass das Gutachten zu den Radwegschäden an der Vechtaer Straße (L 845) zwischenzeitlich fertig gestellt sei. Darin wurde festgestellt, dass von den 211 Bäumen entlang der Straße 177 gefällt werden müssen. Entlang der L 845 können auf landeseigenen Flächen 78 neue Bäume gepflanzt werden. Weitere 17 Bäume können an anderer Stelle kompensiert werden. Für die Nachpflanzung der verbleibenden 82 Bäume wurde die Stadt Lohne gebeten, städt. Flächen bereit zu stellen.

Derzeit stehen keine Landesmittel für die Radwegsanierung entlang der L 845 bereit. Schadhafte Stellen werden weiterhin durch die Straßenmeisterei saniert. Sukzessive werden die Bäume gefällt, die zu erheblichen Schäden am Radweg führen.

Auf entsprechende Anfrage teilte die Verwaltung mit, dass es seiner Zeit die mehrheitliche Auffassung im Ausschuss gewesen sei, dass beide Radwege erhalten bleiben sollen.

Mitgeteilt wurde auf entsprechende Anfrage auch, dass die ersatzweise Pflanzung von Hecken für das Land nicht in Frage komme, da die Pflege zu arbeitsintensiv sei. Ausschussvorsitzender Bokern regte an, diese Alternative nochmals zu prüfen.

---

**8.3. Verlegung der Trinkwasserleitung Steinfeld - Lohne**

---

Ein Ausschussmitglied wies darauf hin, dass die Absperrungen des Radweges entlang der Steinfelder Straße zu starken Sichtbeeinträchtigungen für den Kfz-Verkehr aus den einmündenden Straßen, z. B. Pohlwiesendamm und Stockhoffs Damm, führen würde und bat dringend um Abhilfe.

---

**8.4. Parkplatz Bleichstraße**

---

Auf entsprechende Anfrage teilte die Verwaltung mit, dass die Anlegung des Parkplatzes an der Bleichstraße mit Zufahrt über den privaten Parkplatz des Krankenhauses seiner Zeit mehrheitlich im Ausschuss beschlossen wurde.

Gert Kühling  
Allgemeiner Vertreter  
des Bürgermeisters

Walter Bokern  
Vorsitzender

Franz-Josef Bornhorst  
Protokollführer